

**Ergebnisprotokoll AK zum geplanten Spiel- und Sportplatz
der BAN „Hansaplatz“
vom 26.01.2017, 13:30-15.00 Uhr, BAN-Projektbüro**



Teilnehmer/-innen:

Sabine Blumenthal; Monika Eichmann; Tobias Kunkemöller;
Regine Pirousmand; Yan Ristau; Sebastian Ryfisch; Susanne Müllers;
Carolin Pless (Protokoll)

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erklären Regine Pirousmand und Susanne Müllers gemeinsam den Stand der Planungen zum geplanten Spiel- und Sportplatz der BAN. Frau Pirousmand betreut den Stadtbezirk Innenstadt beim Kölner Amt für Kinderinteressen und Jugendförderung. Sie ist nun zuständig für das „Hansaplatz“ genannte Projekt.

Im Zentrum des Hansaplatzes steht ein kleiner Spiel- und Fitnessparcours, der von zwei **Spielfeldern** eingerahmt wird:

Links ein Multifunktionsfeld mit Basketballkörben, Toren und einem Untergrund aus (rotem) EPDM-Granulat. Es sollte nutzbar sein für verschiedene Sportarten wie Basketball, Handball, Volleyball, Hockey. Die anwesenden Sportlehrer schlagen hierfür **kleinere Tore** vor (Hockey-Größe).

Rechts ein Fußballfeld mit einem etwas weicheren Untergrund namens „Childsplay“ (Farbe: grün), der rutschfest, dauerhaft und pflegeleicht ist. Die Sportlehrer wünschen sich hierfür größere Tore (etwa Handball-Größe).

Als Abgrenzung um jedes Feld wird es einen Zaun/Bande mit ca. 120 cm Höhe geben. Die **Zugänge** zu den Spielfeldern befinden sich jeweils an den beiden Toren.

Die Spielfeldlinien und auch die genauen Farben sollen beim nächsten Treffen anhand von Materialproben mit Frau Pirousmand abgestimmt werden.

Links neben dem Multifunktionsfeld wird es ein **Bodentrampolin** geben.

Das hinter dem Hansaplatz befindliche **historische Mauerwerk** ist denkmalgeschützt und soll erhalten bleiben. Der Weg zum Sportplatz führt hinter der Mauer und einem Grünstreifen entlang. Ein Teil dieses Weges bzw **Zuganges am rechten Spielfeld** gehört dem **Liegenschaftsamt**. Es befindet sich ein türkischer Kulturverein in unmittelbarer Nachbarschaft. Die rechtliche Situation soll in Kürze während eines Abstimmungstreffen mit dem Liegenschaftsamt geklärt werden. Frau Pirousmand erwartet hier jedoch keine elementaren Schwierigkeiten.

Spiel- und Fitnessparcours im Zentrum: Auf Basis der Fitnessparcours-Begehung am Grüngürtel mit Schüler/innen der BAN, einer Befragung und einem gemeinsamen Messebesuch hat Frau Pirousmand nun einen Vorschlag für vier Geräte ausgearbeitet. Es handelt sich um einen gebogenen Balancierbalken, ein multifunktionales Kletter-Klimmzug-Gestell mit Ringen, einen Rücken- und Bauchmuskel-Trainer, sowie ein Gerät mit Ringen, barren- und reckähnlichem Angebot. Bei letzterem ist die Frage, ob die Reckstange in erreichbarer Höhe für Kinder liegt, was wünschenswert wäre. Frau Pirousmand wird dies mit

dem Hersteller abklären. Alle AG-Mitglieder haben eine Übersicht über den Spiel- und Fitnessparcours-Entwurf mit den Geräten erhalten.

Auf die Frage, wie die Reihenfolge der weiteren Schritte sich gestaltet, wird folgende Antwort gegeben: 1. Abklärung der Zugangssituation mit dem Liegenschaftsamt, 2. Erstellen der Beschlussvorlage durch Frau Pirousmand in Rücksprache mit der AG Hansaplatz der BAN, 3. Vorstellen des Projektes und Abstimmung im Jugendhilfeausschuss, 4. Abstimmung in der Bezirksvertretung Innenstadt, 5. Einleiten des Vergabeverfahrens, 6. Die Sanierung des Platzes kann beginnen

Information, wann das nächste AG-Treffen stattfindet, wird Regine Pirousmand über Carolin Pless an die AG-Mitglieder weitergeben.

30.01.2017

Carolin Pless